

Rezensionen von Buchtips.net

Amit Chaudhuri: Ein Sommer in Kalkutta

Buchinfos

Verlag: [Karl Blessing Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-89667-162-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,84 Euro (Stand: 30. April 2025)

Joy, von seiner Frau Amala geschieden, fliegt mit seinem Sohn Bonny, 8 Jahre, jedes Jahr von Amerika nach Kalkutta zu seinen Eltern, einem pensionierten Admiral und seiner stillen Frau. Joy hat die Scheidung noch nicht völlig verkraftet und hofft in Kalkutta Ablenkung zu finden und sich damit abzufinden, dass seine Frau mit einem Gynäkologen zusammen ist. Joy ist Professor für Wirtschaft auf einem College, ehrgeizig, unnahbar, distanziert und abweisend.

Er wohnt mit seinem Sohn 2 Monate in der Wohnung der Eltern, es herrscht immer eine bedrückte wortkarge Atmosphäre, der Admiral krank und schwerfällig und in gewisser Weise vom Leben enttäuscht und die ewig bemühte und umsorgende Mutter, von ihr wird ein untypisches Großmutterbild gezeichnet.

Es passiert eigentlich nichts. 2 Monate in Kalkutta und die meiste Zeit sitzen sie von der Hitze erschlagen in der Wohnung unter der Klimaanlage.

Alle Protagonisten erscheinen in sich gekehrt und an den Leben der andere nicht interessiert. Joy wirkt egoistisch und zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Dem Sohn wird kaum Aufmerksamkeit geschenkt, dabei ist der 8jährige noch der einzige Sonnenschein in der Handlung.

Von der Stadt Kalkutta erfährt man wenig, genauso wenig wie von der indischen Lebensweise. Außer dass die Stadt staubig und laut, die Politik undurchsichtig, die Menschen mutlos und überfordert sind, erfährt man wenig.

Es ist eine Aneinanderreihung von Nichtigkeiten, von Belanglosigkeiten.

Das Glossar, das einige indische Ausdrücke übersetzt, ist viel zu oberflächlich und schwammig.

Hat mir überhaupt nicht gefallen. Ich hab keine Ahnung, was mir der Schriftsteller mit diesem Buch sagen wollte. Ich glaube, er hatte selber keine Ahnung.
Oder war die Übersetzung schlecht? Keine Ahnung...
Nicht empfehlenswert.

0 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[18. November 2007]